



Freiburg, 04.11.2022

Das **POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG** mit seinen Organisationseinheiten nimmt im Bereich der Stadt Freiburg, der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und Waldshut grundsätzlich alle polizeilichen Aufgaben wahr, soweit sie nicht dem Bundes- oder Landeskriminalamt oder der Bundespolizei zugewiesen sind. Die Besonderheit des Polizeipräsidiums Freiburg ist seine Lage im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich und den sich daraus ergebenden zusätzlichen Aufgaben. Beim Polizeipräsidium Freiburg sind derzeit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der Verwaltung - Referat Recht und Datenschutz - des Polizeipräsidiums Freiburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters (w/m/d) im Schadensrecht

in Vollzeit im **Beamtenverhältnis** im gehobenen Verwaltungsdienst zu besetzen.

IHRE AUFGABEN

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit im Bereich des Schadensrechts beim Referat Recht und Datenschutz des Polizeipräsidiums Freiburg.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- ▶ Schadensabwicklung bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Dienst-Kfz des PP Freiburg
- ▶ Bearbeitung von Amtshaftungsangelegenheiten und sonstigen Schadensfällen
- ▶ Widerspruchs- und Klageverfahren im Bereich Gebührenrecht
- ▶ Rechtliche Prüfung der Voraussetzungen für eine Ingressnahme von Bediensteten sowie Bearbeitung der anfallenden Regressverfahren
- ▶ Übernahme von Aufgaben aus dem Bereich Personalrecht

Darüber hinaus ist eine Tätigkeit in anderen Bereichen des Referats ebenfalls möglich.

IHR PROFIL

Vorausgesetzt wird:

- ▶ Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt/-in).

Die Ausschreibung richtet sich auch an Absolventen der Hochschulen Kehl und Ludwigsburg, die das Studium im Februar 2023 erfolgreich abschließen.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- ▶ Flexibilität und diplomatisches Geschick
- ▶ sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ▶ rasche Auffassungsgabe
- ▶ Freundlichkeit und höfliche Umgangsformen
- ▶ hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Diskretion und Verschwiegenheit
- ▶ Team- und Konfliktfähigkeit
- ▶ Gewissenhaftigkeit und Leistungsbereitschaft
- ▶ Fähigkeit zu selbständigem Handeln

WIR BIETEN IHNEN

- ▶ Eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis in der Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes, sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Das Eingangsamts ist derzeit Besoldungsgruppe A9; im Rahmen des BVAnp-ÄG 2022 ist eine Anhebung des Eingangsamts nach A10 geplant.
- ▶ Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A9 bis A11 bewertet. Alternativ ist auch eine Einstellung als Beschäftigte/Beschäftigter auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder möglich.
- ▶ Einen sicheren Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- ▶ Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW

BITTE BEACHTEN SIE

Das Polizeipräsidium Freiburg engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

KONTAKT

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Referats Recht und Datenschutz, **Frau Dr. Laule, Tel.: 0761 882-1800** oder deren Stellvertreterin **Frau Klasen, Tel.: 0761 882-1801** zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an das Referat Personal, **Frau Alena Götz, Tel.: 0761 882-1718** oder **Herrn Himmelsbach, Tel.: 0761 882-1719** wenden.

JETZT BEWERBEN!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens **27.11.2022** unter Angabe der **Kennziffer 2022-B-07** ausschließlich über unser Bewerberportal:

ZUM BEWERBERPORTAL

Weitere Informationen zum Polizeipräsidium Freiburg finden Sie unter: www.polizei-freiburg.de

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren / Vorstellungsgespräch entstehen, nicht erstatten können.

Die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie im Informationsblatt des Polizeipräsidiums Freiburg:

<https://ppfreiburg.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/2/2020/07/Information-DSGVO-Bewerbungsverfahren.pdf>

Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Link zum Bewerberportal: https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_FR



charta der vielfalt